



EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG

Bezirks-Nassbewerb Grieskirchen

Feuerwehr Tolleterau (Gem. St. Georgen)

AKTIV – Gruppen

Datum

Samstag, den 01. August 2026

Austragungsort

Bewerbsplatz in Tolleterau [48°14'26.7"N 13°47'28.1"E - Google Maps](https://www.google.com/maps/place/48°14'26.7\)
Nähere Informationen unter: www.ff-tolleterau.at

Bewerbsbeginn

ca. 13:00 Uhr (siehe Zeitplan in syBOS)

Bewerbsleitung

HBI d.F. Josef Heftberger, BFKDO Grieskirchen
Tel. 0664 / 8354257

Anmeldung

Feuerwehren aus OÖ ausschließlich über **syBOS**

Gastfeuerwehren (nicht aus OÖ, z.B.: BRD, andere Bundesländer)
per E-Mail an edv@gr.ooelfv.at

Die Anmeldung wird nur nach Einzahlung der Nenngebühr wirksam!

Anmeldezeitraum

Mittwoch **1. April (00:00 Uhr)** bis Donnerstag **23. Juli. (20:00 Uhr)**

Zeitplanauswahl

Donnerstag **2. Juli (20:00 Uhr)** bis Donnerstag **23. Juli (20:00 Uhr)**

Nenngeld

Nach der Anmeldung ist das Startgeld sofort einzuzahlen. Erst danach ist es möglich, sich einen Startplatz im Zeitplan zu sichern. (Zahlung via syBOS)

Bewerbsgruppen: Bronze oder Silber € 30,-
Bronze & Silber € 60,-
Nachmeldegebühr: € 15,- je Antreten

Nachmeldung

bis Freitag, 31. Juli (23:59 Uhr), ebenfalls nur Online im syBOS

Antreten

Das Antreten erfolgt nach Zeitplan, welcher in syBOS ersichtlich ist. Alle Gruppen haben sich 30 Minuten vor der im Zeitplan festgelegten Antreizeit bei der Anmeldung einzufinden. Bei einer Verspätung erhält die Gruppe 10 Schlechtpunkte.

Feuerwehrpass

Die Vorlage des gültigen Feuerwehrpasses oder Feuerwehr-Dienstausweises aller Teilnehmer ist erforderlich.

Ortsnamen

Alle Wettbewerbsteilnehmer müssen am linken Ärmel den gestickten Namenszug der Feuerwehr tragen. Fehlt dieser Namenszug, so werden je Fall 10 Schlechtpunkte (falsche Endaufstellung) bewertet. Ein Aufschreiben des Namens auf die Bekleidung ist verboten. Das „Austria Wappen“ darf nicht getragen werden.

Teilnahme

Die Teilnahme an Wettbewerben und Leistungsprüfungen ist für die Mitglieder des Reservestandes erlaubt. Eine eigene Wertung mit Alterspunkten findet nicht statt.

Gesundheitliche und körperliche Eignung

Jede/r Teilnehmer/in hat eigenverantwortlich die gesundheitliche und körperliche Eignung zur Wettbewerbsteilnahme am Tag des Wettbewerbes einzuschätzen und ist verpflichtet bei Zweifeln oder Gründen, welche einer Teilnahme entgegenstehen, die Anmeldung zu widerrufen. Zur Selbsteinschätzung kann als Checkliste das Formular für die allgemeine Einsatztauglichkeit (AET) verwendet werden.

Adjustierung

Laut Bekleidungsordnung Feuerwehr Oö (Stand April 2024, 3. Ausgabe) bzw. ÖBFV Heft Nr. 11/2025. Die antretende Gruppe muss nicht farblich einheitlich adjustiert sein (blau/grün). Das blaue Einsatz-T-Shirt bzw. Polo lt. Bekleidungsordnung des Oö LFV ist als oberstes Kleidungsstück nicht erlaubt. **Sicherheitsstiefel und Feuerwehrschtzhandschuhe.** (MaxiFlex Handschuhe dürfen nicht verwendet werden. Der Arbeitshandschuh „St. Florian“ wird jedenfalls toleriert).

Verletzung

Bewerbsteilnehmer, die sich in Bronze verletzen, dürfen in Silber nicht mehr starten, ausgenommen, sie können trotz Verletzung jede ausgeloste Nummer durchführen.

Bewerb

Nassbewerb mit elektronischer Zeitnehmung auf den Löschbahnen.

Der Nassbewerb wird nach den Bestimmungen des ÖBFV für den Erwerb des Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze und Silber (FSH Nr. 11 des ÖBFV, aktuell gültige Ausgabe) ausgetragen. Jedoch wird an Stelle des Staffellaufs ein Zielspritzen durchgeführt. Weiters wird in der Silberwertung die Funktion des Maschinisten nicht ausgelost. Adjustierung ebenfalls analog dem FSH Nr. 11 des ÖBFV, **jedoch mit Sicherheitsstiefel und Feuerweherschutzhandschuhen**. Bevor der Gruppenkommandant den Angriffsbefehl gibt, erteilt der Hauptbewerber dem Maschinisten den Befehl „Tragkraftspritze starten“. Darauf startet der MA die TS und lässt den Motor im ausgekuppelten Zustand mit Standgas laufen. Die Entlüftungspumpe ist eingeschaltet. Darauf begibt sich der Maschinist wieder zu seinem Aufstellungsplatz.

Der Ausgangsdruck der TS darf maximal 6 bar betragen.

Alle Druckausgänge sind zu entlasten (halbe Umdrehung).

Die Zielspritzmarkierung ist in 12 m Entfernung zur Zielscheibe angebracht und darf von ATR und WTR nicht überschritten werden.

Bronze und Silber wird sofort hintereinander gelaufen, wobei die Bewerbsteilnehmer getauscht werden können.

Jeder Bewerbsteilnehmer darf in Bronze und Silber nur einmal antreten.

Wertungen

Bronze und Silber; Es gibt keine eigene Gästewertung.

Preise

An die besten Gruppen in Bronze und Silber werden die Trattnachtal-Trophäe und Pokale vergeben.

Schluss- veranstaltung

18 Uhr am Tollerer Sommerfest-Gelände.
Adjustierung aller Bewertungsgruppen wie beim Bewerb, jedoch ohne Sicherheits-Handschuhe, Feuerwehrgurt und taktischen Zeichen.

Geräte

Jede Gruppe hat ihr eigenes Bewertungsgerät, inklusive Tragkraftspritze, mitzunehmen. Es wird kein Gerät vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Der Holm der TS steht rechts ab. Taktische Zeichen sind mitzubringen.

Allgemeines

Der Bewerb findet bei jeder Witterung statt.

Um möglichst faire Platzverhältnisse zu schaffen, wird darauf hingewiesen, dass nach Ende des Bewerbes die Druckschläuche nach hinten in den dafür vorgesehenen Auffangbehälter unter der TS zu entleeren sind. Weiters sind die Saugschläuche in den Wassertank zu entleeren.

Haftungen aller Art, auch gegenüber Dritten, werden vom Veranstalter nicht übernommen.

Die Freiwillige Feuerwehr Tolleterau und das Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen ersuchen um rege Teilnahme und wünschen allen Gruppen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Bezirks-Feuerwehrkommandant
OBR Hans-Peter Schiffelhumer

Feuerwehrkommandant
HBI Thomas Wieser